KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

Artikel-Nr.:
2880002-K

UFI:
FJ4P-4392-P61P-DE0A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:
Schmiermittel. Rostlöser. Reiniger.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

KIM Jarolim Im- und Export GmbH
Kirschenweg 2
97232 Giebelstadt-Sulzdorf
Germany
Telefon: +49(0) 9334 978-0
Telefax: +49(0) 9334 978- 111
E-Mail: info@kim-tec.de
Webseite: www.kim-tec.de

E-Mail (fachkundige Person): peter.buesgen@kim-tec.de

1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0) 551 192 40 (Giftinformationszentrum Göttingen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge *(Aerosol 1)*	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aspirationsgefahr *(Asp. Tox. 1)*	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition *(STOT SE 3)*	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sicherheitshinweise Lagerung	
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Das Gemisch enthält keine Stoffe >=0.1% mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2 Index-Nr.: 649-469-00-9 REACH-Nr.: 01-2119480132-48	**Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffin-haltige** Asp. Tox. 1 (H304) Gefahr **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 5.000 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 5,53 mg/L **Zusätzliche Hinweise:** Die harmonisierte Einstufung als karzinogen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 3 % Dimethylsulfoxid-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltenfreien Erdölfraktionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklasse eine Einstufung nach Titel II dieser Verordnung vorzunehmen.	25 – 50 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	**Propan** Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr **Zusätzliche Hinweise:** Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).	10 – 25 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9 REACH-Nr.: 01-2119457273-39	**Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten** Asp. Tox. 1 (H304) Gefahr EUH066 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 5 mg/L **Zusätzliche Hinweise:** Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen.	10 – 25 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	**Isobutan** Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr **Zusätzliche Hinweise:** Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).	10 – 25 Gew-%

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
EG-Nr.: 926-605-8 REACH-Nr.: 01-2119486291-36	**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan** Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)  Gefahr EUH066 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 5.000 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 5,2 mg/L	10 – < 24 Gew-%
CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6 Index-Nr.: 601-037-00-0	**n-Hexan** Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), Repr. 2 (H361f***), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** STOT RE 2; H373: C ≥ 5% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 25.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 169 mg/L	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9 Index-Nr.: 601-021-00-3 REACH-Nr.: 01-2119471310-51	**Toluol** Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), Repr. 2 (H361d***), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 20 mg/L	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7 Index-Nr.: 601-020-00-8	**Benzol** Asp. Tox. 1 (H304), Carc. 1A (H350), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), Muta. 1B (H340), STOT RE 1 (H372**), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr	< 0,01 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen:
Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt:
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:
Aerosol. Wird nicht vorausgesetzt. Versehentliches Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

Selbstschutz des Ersthelfers:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege. Husten, Niesen, Atemnot. Nach Hautkontakt: Reizt die Haut. Rötung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Nach Augenkontakt: Verursacht Augenreizung. Nach Verschlucken: Übelkeit, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO_2), Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Im Brandfall können entstehen: Kohlenwasserstoffe, Ruß, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand können platzende Aerosol Gefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Für Rückhaltung:
Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften. Das Restprodukt ist mit trägem, absorbierendem Material aufzunehmen. Nicht mit Sägemehl oder einem anderen brennbaren Material absorbieren. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vermeiden von: Statische Elektrizität. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Selbst nach Gebrauch nicht durchstoßen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Brandschutzmaßnahmen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Bei der Arbeit nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel, Oxidationsmittel.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	**Propan** CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	**Isobutan** CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	**n-Hexan** CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	① 50 ppm (180 mg/m³) ② 400 ppm (1.440 mg/m³) ⑤ DFG, EU, Y
IOELV (EU)	**n-Hexan** CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	① 20 ppm (72 mg/m³)
TRGS 900 (DE) ab 02.07.2021	**Toluol** CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	① 50 ppm (190 mg/m³) ② 100 ppm (380 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H, Y
IOELV (EU)	**Toluol** CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	① 50 ppm (192 mg/m³) ② 100 ppm (384 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
BOELV (EU) ab 05.04.2024	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	① 0,5 ppm (1,65 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
BOELV (EU) ab 06.04.2026	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	① 0,2 ppm (0,66 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 910 (DE)	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	① 0,06 ppm (0,2 mg/m³) ⑤ (Akzeptanzkonzentration (4E-5); kann über die Haut aufgenommen werden) b), H
TRGS 910 (DE)	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	① 0,6 ppm (1,9 mg/m³) ② 4,8 ppm (15,2 mg/m³) ⑤ (Toleranzkonzentration (4E-3); kann über die Haut aufgenommen werden) H
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	**C9-C15 Aromaten**	① 50 mg/m³ ② 100 mg/m³ ⑤ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	**C9-C15 Aliphaten**	① 300 mg/m³ ② 600 mg/m³ ⑤ (Kohlenwasserstoffe, aliphatisch, C9-C14)
TRGS 900 (DE) ab 01.09.2015	**Weißes Mineralöl (Erdöl)** CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8	① 5 mg/m³ ② 20 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion) DFG, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	**n-Hexan** CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	5 mg/L	① 2,5-Hexandion + 4,5-Dihydroxy-2-hexanon, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 10.10.2024	**Toluol** CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	1,5 mg/L	① o-Kresol ② Urin ③ bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten
TRGS 903 (DE) ab 10.10.2024	**Toluol** CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	600 µg/L	① Toluol ② Blut ③ unmittelbar nach Exposition
TRGS 903 (DE) ab 28.03.2019	**Toluol** CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9	75 µg/L	① Toluol ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BLV (EU) ab 01.06.2014	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	28 µg/L	① benzene ② blood ③ end of exposure or end of shift
TRGS 910 (DE) ab 01.04.2017	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	5 µg/L	① Benzol ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende ④ Äquivalenzwert zur Toleranzkonzentration
TRGS 910 (DE) ab 01.04.2017	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	0,8 µg/L	① Benzol ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende ④ Äquivalenzwert zur Akzteptanzkonzentration
TRGS 910 (DE) ab 01.04.2017	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	25 µg/g Creatinin	① S-Phenylmerkaptursäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende ④ Äquivalenzwert zur Toleranzkonzentration
TRGS 910 (DE) ab 29.03.2019	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	3 µg/g Creatinin	① S-Phenylmerkaptursäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende ④ Äquivalenzwert zur Akzteptanzkonzentration
TRGS 910 (DE) ab 01.04.2017	**Benzol** CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7	500 µg/g Creatinin	① Trans, trans-Muconsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende ④ Äquivalenzwert zur Toleranzkonzentration

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2	2,73 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2	5,58 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2	0,97 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2	0,74 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan EG-Nr.: 926-605-8	5.300 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan EG-Nr.: 926-605-8	1.131 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan EG-Nr.: 926-605-8	13.964 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan EG-Nr.: 926-605-8	1.377 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan EG-Nr.: 926-605-8	1.301 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:
Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. EN ISO 374. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:
Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Filter A/P2.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Aerosol (Flüssig)

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

Farbe: gelb
Geruch: nicht bestimmt
Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	*Keine Daten verfügbar*		
Schmelzpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Gefrierpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Siedebeginn und Siedebereich	*Keine Daten verfügbar*		
Flammpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Zündtemperatur	*Keine Daten verfügbar*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 – 10,9 Vol-%		① Isobutan/Propan ② 1,2-8,3 % Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan. 0,6-6 % Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten
Dampfdruck	0,5 hPa	20 °C	
Dampfdichte	*Keine Daten verfügbar*		
Dichte	0,7825 – 0,7958 g/cm³		
Schüttdichte	*nicht anwendbar*		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	*Keine Daten verfügbar*		
Viskosität, kinematisch	*Keine Daten verfügbar*		
VOC-Wert	489 g/L		② 71%

9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Oxidationsmittel. Nitrate. Perchlorate.

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Gase. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Weitere Angaben

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9
LD_{50} oral: >5.000 mg/kg (Ratte) ECHA
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) ECHA
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5 mg/L 4 h (Ratte) ECHA
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2
LD_{50} oral: 5.000 mg/kg Ratte
LD_{50} dermal: 2.000 mg/kg Kaninchen
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 5,53 mg/L Ratte
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan EG-Nr.: 926-605-8
LD_{50} oral: 5.000 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 5,2 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:
Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

Akute dermale Toxizität:
Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

Akute inhalative Toxizität:
Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Das Produkt ist nicht hautreizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
nicht sensibilisierend.

Keimzellmutagenität:
Die Chemikalie ist nicht als mutagen eingestuft.

Karzinogenität:
nicht krebserzeugend.

Reproduktionstoxizität:
Die Chemikalie ist nicht als schädlich für die Fortpflanzung eingestuft. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr:
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine Stoffe >=0.1% mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9
LC_{50}: >1.000 mg/L 4 d (Fisch) ECHA
LC_{50}: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia) ECHA
EC_{50}: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA
NOEC: 0,101 mg/L 28 d (Fisch) ECHA
NOEC: 0,176 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia) ECHA
NOEC: 1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2
LC_{50}: >100 mg/L (Fisch)
EC_{50}: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
ErC_{50}: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: >1 mg/L (Krebstiere)
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan EG-Nr.: 926-605-8
LC_{50}: 1 – 10 mg/L (Fisch)
EC_{50}: 1 – 10 mg/L (Krebstiere)
EC_{50}: 1 – 10 mg/L (Alge/Wasserpflanze)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Bemerkung: Abbaurate 89,8%- 28 Tage.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2
Log K_{OW}: > 6
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan EG-Nr.: 926-605-8
Log K_{OW}: > 4

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten : Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) 3,17-7,22; Biokonzentrationsfaktor (BCF): 44,6-5362.

12.4. Mobilität im Boden

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten: Adsorption 0-16,5 Pa* m^3/mol.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige CAS-Nr.: 64742-56-9 EG-Nr.: 265-159-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclische,<5% n-Hexan	EG-Nr.: 926-605-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe >=0.1% mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 *	(16) ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND (05) Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien (04 *) Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.*

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 11 *	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (11 *) Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

**: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.*

Bemerkung:

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Behälter nicht gewaltsam öffnen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	

KIMTEC® DER EXPERTE WET 40

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190 | 327 | 344 | 625 **Begrenzte Menge (LQ):** 1 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E0 **Klassifizierungscode:** 5F **Tunnelbeschränkungs-code:** (D)	**Sondervorschriften:** 190 | 327 | 344 | 625 **Begrenzte Menge (LQ):** 1 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E0 **Klassifizierungscode:** 5F	**Sondervorschriften:** 63 | 190 | 277 | 327 | 344 | 381 | 959 **Begrenzte Menge (LQ):** Siehe SV277 **Freigestellte Mengen (EQ):** E0 **EmS-Nr.:** F-D, S-U	**Sondervorschriften:** A145 | A167 **Begrenzte Menge (LQ):** Y203 **Freigestellte Mengen (EQ):** E0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]; Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900);

Sonstige EU-Vorschriften:
Gefahrenkategorien:
• P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]: >30%: aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe (Coumarin).

Störfallverordnung (12. BImschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:
Gefahrenkategorien:
• P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Bemerkung:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen): 3,40. 75

Wassergefährdungsklasse

WGK:
2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise
Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Akute Toxizität (oral), Kategorie 4, Aquatic Chronic 1, 2, 3: Gewässergefährdend, Kategorie 1, 2, 3. Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1. Carc. 2: Karzinogenität. Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2. Aerosol 1: Aerosole, Kategorie 1. Flam. Gas 1: Entzündbares Gas, Kategorie 1. Lact.: Reproduktionstoxizität. Press. Gas: Gase unter Druck. Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kategorie 1. Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut Kategorie 1. STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3.

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge *(Aerosol 1)*	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aspirationsgefahr *(Asp. Tox. 1)*	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition *(STOT SE 3)*	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar